

Öko-Tipp **Große Vogelzählaktion**
"Stunde der Gartenvögel"

Vom 11. bis 13. Mai ruft erneut der NABU Hamburg dazu auf, Vögel im eigenen Garten zu beobachten und zu melden. Nach Möglichkeit sollen dabei die beeindruckenden Zahlen des Vorjahres nochmals übertroffen werden. Zum Einen bietet die Aktion Freude am Beobachten, zum Anderen liegen nach bereits drei Aktionsjahren erste Erkenntnisse über mögliche Veränderungen und interessante regionale Unterschiede vor. Der Spatz zum Beispiel hat es in Ballungsräumen wie Hamburg noch immer sehr schwer: Während er 2006 deutschlandweit mit durchschnittlich 5 Exemplaren pro Garten am häufigsten beobachtet wurde, wurden in Hamburg gerade mal 1,7 Exemplare gezählt. Ein Formular zur Online-Teilnahme 2007 gibt es unter www.stunde-der-gartenvoegel.de.

Info **Zwiebelgrün entfernen**

Auch wenn es Ihren Ordnungssinn stört - die Stängel und Blätter von Tulpen und Narzissen müssen nach der Blüte stehen bleiben, bis sie vergilbt sind. Nur so können die Pflanzen Nährstoffe in ihre Speicherorgane, den Zwiebeln, einlagern, um genügend Reserven für das Folgejahr zu haben. Eine Düngung kräftigt zudem auf natürliche Weise. Tipp: Nehmen Sie eine handvoll z.B dichtstehendes Narzissengrün und machen Sie einen Knoten hinein – so bekommen Sie Platz auf dem Beet.

Vorschau **Juni 2007**

- Steingärten
- Hecken planen und anlegen



Nr. 7 **Tipps für Ihren Garten** Mai 2007

Liebe Gartenbesitzerin!
Lieber Gartenbesitzer!

Lieben Sie das auch? Bienen-summen, gaukelnde Schmetterlinge über duftenden Blumen, zirpende Heuschrecken, blühende Obstbäume – sind dies nur noch Erinnerung an die Kindheit in Anbetracht der heutigen Arten- und Strukturarmut unserer Gärten? Nicht unbedingt!

Es liegt ganz allein an uns, diese Welt ein Stück weit wieder in unsere Umgebung, in unsere Gärten zu holen.

Mit einem naturnah gestalteten Garten können Sie fast verlorengegangene Lebensräume wieder aufleben lassen und damit auch die Fülle und Vielfalt. Heimischen Tieren und Pflanzen geben Sie damit Wohn-, Nist- und Nahrungsplätze. Und gleichzeitig schaffen Sie für sich selbst eine Wohlfühl-oase, die der Hektik des Alltags heilsam entgegenwirkt!

Wollen Sie sich als Gartenliebha-

ber eine naturnahe Oase schaffen, müssen Sie nicht gleich Ihren Garten umwenden. Wenden Sie sich an einen fachkundigen Landschaftsgärtner. Er berät Sie über die richtigen Pflanzen für mehr Blüten- und Artenreichtum, nennt Ihnen die Vorteile von Naturmaterialien und hilft Ihnen bei der Umgestaltung und Pflege.

Baumgart – Ganz Natur! hat es sich zum Ziel gemacht, Ihnen Ihre Gartenwünsche zu erfüllen. Gerne betreuen wir Sie in allen Fragen Ihres Gartens und führen Gartengestaltung und Pflegearbeiten fachlich und zuverlässig durch.

Ich wünsche Ihnen ein beschwingten Tanz in und durch den Mai

Herzlichst
Ihre

Gabriele Baumgart



Baumgart - Ganz Natur! steht nicht nur mit fachlichem Rat, sondern auch mit Tat und Erfahrung an Ihrer Seite. Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:

- ☿ Dünger: es werden stets organische Dünger verwendet z.B. organischer NPK-Langzeitdünger, Hornspäne, Guano, Steinmehl
- ☿ Pflanzungen: bei Neupflanzungen wird auf die Verwendung vorwiegend blütenreicher, einheimischer Arten geachtet - für den Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten
- ☿ Materialien: für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinker-pflaster)
- ☿ Ökologie: wir helfen Ihnen aus Ihrem Garten eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Inhaberin und V.i.S.d.P:

Gabriele Baumgart
Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
E-Mail: kontakt@ganz-natur.de

Baumgart - Ganz Natur!
Ökologischer Gartenbau
Beratung - Gestaltung - Pflege
Rosenhofstraße 11
20357 Hamburg
Fon 040/22 62 99 92
Fax 040/22 62 99 93

Rufen Sie uns an! Wir betreuen Sie in allen Fragen Ihres Gartens

Baumgart - Ganz Natur!

Ökologischer Gartenbau
Beratung - Gestaltung - Pflege

Telefon 040/22 62 99 92

Mai 2007

Di	1	Regen im Mai bringt fürs ganze Jahr Brot und Heu
Mi	2	
Do	3	Nisthilfen aufhängen
Fr	4	Der Florian, der Florian, nach einem Schneehut tragen kann
Sa	5	Forsythie auslichten
So	6	
Mo	7	Knollenblumen, Rhododendren pflanzen
Di	8	Rosen vorbeugend spritzen
Mi	9	
Do	10	
Fr	11	Wildstauden säen
Sa	12	Wenn's an Pankratius friert, so wird im Garten viel ruiniert
So	13	Obst: Baumscheiben mulchen und bepflanzen
Mo	14	Vor Bonifaz kein Sommer, nach der Sophie kein Frost
Di	15	kalte Sophie
Mi	16	Kübelpflanzen nach draußen stellen
Do	17	
Fr	18	Trockenheit? Beerensträucher gießen!
Sa	19	Planzenstärkungsmittel spritzen
So	20	
Mo	21	Wie zu Dreifaltigkeit das Wetter fällt, es bis zum Monatsende anhält.
Di	22	
Mi	23	Rasen belüften, düngen
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	
So	27	Nichts tun und Garten genießen!!!
Mo	28	
Di	29	
Mi	30	
Do	31	Auf Petronellentag Regen, wird sich der Hafer legen

Bienensummen und Schmetterlingstaumel

Wer ein buntes und blütenreiches Staudenbeet anlegen möchte, hat dazu in diesem Monat eine gute Gelegenheit. Traurige Kahlstellen können Sie durch behutsame Staudenteilung und mit einer sinnvollen Neuanpflanzung wieder beleben. Wie wäre es mit einer farbenfrohen und pflegeleichten Staudeninsel auf Ihrer großen Rasenfläche? Egal ob Sie einen sonnigen oder schattigen Standort haben: Wir planen und gestalten für Sie mit standortgerechten, heimischen Pflanzen. Z. B. nehmen wir Sorten, die möglichst keine gefüllten Blüten haben, damit Bienen und Schmetterlinge genügend Nahrung finden.



Üppige Staudenrabatten ersetzen teilweise Wiesen als Nahrungsquelle für Schmetterlinge und Insekten

Verwandeln Sie Ihren Garten in eine Blumenoase. Schmetterlinge und Bienen werden es Ihnen danken!

Vertikutieren - Frühjahrskur für Ihren Rasen

Im Frühjahr bieten viele Rasenflächen einen eher traurigen Anblick: Über Winter hat sich Moos zwischen den Gräsern breit gemacht. Sofern der Rasen nicht zu sehr vermoost ist, kann Vertikutieren hier Abhilfe schaffen. Moose und flach wurzelnde Unkräuter werden ausgerissen, was dem Gras mehr Licht, Luft und damit bessere Wachstumsbedingungen verschafft. Darüber hinaus werden die Gräser angeregt, verstärkt Seitentriebe zu bilden, so dass sich die Grasnarbe schneller wieder schließt. Die Nährstoffversorgung muss mit einer frühzeitigen Düngung erfolgen, damit das Wachstum der Gräser gefördert wird. Sie sollen dadurch einen Konkurrenzvorteil gegenüber den übrigen Kräutern erhalten.

Sie möchten wieder einen vollgrünen, dichten Rasen haben? Unsere Rasen- und Wiesenexpertin berät Sie gern, wie Sie Ihre Rasenfläche wieder verschönern und gesund erhalten können.

Blumenwiese und Rasen



Ein Weg mitten durch eine Wiese, einfach mit dem Rasenmäher „angelegt“
Foto: © Callwey Verlag

Im Gegensatz zum pflegeintensiven Rasen ist eine Blumenwiese ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere. Sie ist aber auch ein Schmuckstück, welches uns über Monate mit prächtigen Blumen erfreut. Der Pflegeaufwand ist wesentlich geringer. Wenn Sie einen großen Garten haben, können Sie durchaus beides kombinieren. Samenflug von einer Wildblumenwiese wird jedoch in allen Bereichen im Garten die Wildkräuter ansiedeln. Einen „sauberen“ englischen Rasen werden Sie deshalb nicht neben einer Wiese heranpflegen können. Dennoch gibt es reizvolle Gestaltungsmöglichkeiten. Es können in der Blumenwiese Rasenwege freigemäht werden (siehe Foto), die zweimal die Woche kurz gehalten werden. Bögen aus Metall, an denen Kletterpflanzen ranken, bilden einen Laubengang. Ihr Garten erhält auf diese Weise eine ländlich-romantische Note. Ein am Rande oder in der Mitte der Wiese angelegter Rasenplatz kann Raum für einen schönen, verdeckten Sitz- oder Spielplatz bieten.

Sie möchten gerne wissen, ob Ihr Garten für eine bunte, artenreiche Wiese geeignet ist? Wir kommen gerne zu Ihnen und beraten Sie über die Möglichkeiten einer Anlage.